

Auris

grösste Zeitung der Pfadfinderabteilung Landshut

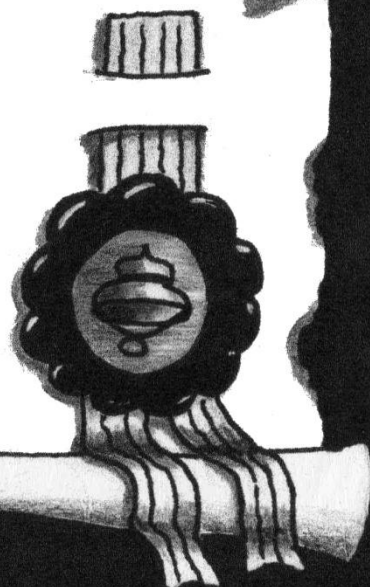
Ausgabe Sommer 2014

Auflage 130

06.09- 07.09 Beztag in Rüti
bei Lyssach

25.10- 26.10
Technik- Exerweekend

13.12 Waldweihnacht



Liebe Auris-Leserinnen, lieber Auris-Leser,

Viel zu lang ist es bereits wieder her, seit dem letzten Auris oder? Dies können wir nur bestätigen, hinter uns liegen bereits wieder unzählige unvergessliche Pfadimonate, die wir unbedingt mit allen Lesern teilen wollen.

Oder haben Sie gewusst wie viel Aufwand hinter dem Fasnachtswagenbau wirklich steckt? Oder sich sogar Raider nicht zu schade sind einen Bericht fürs Auris zu verfassen? Besser noch, wussten Sie, dass es Üelu vom Limpachtal gelungen ist ein blaues Schaf zu züchten? Und dies den Namen Schnüfu trägt? Einiges ist Ihnen vielleicht zu Ohren gekommen, jedoch alles? Niemals! Und los geht's wir decken auf, was auch immer gerade so los ist...

Mäh- Mäh- Määäh, ruhig Schnüfu hier ist noch nicht der Platz für dein Beitrag aus dem Pfila!

Eure **Auris**-Redaktion

Saphir, Winnetou, Azzurro

Inhalt

AL-Bericht	3
Fasnacht	5-7
Dählhölzli	9-10
Heimputz	11
Abteilungstag Leiter	12
Raider's Abteilungstag	13-14
Schnüfu im Pfila	15-16
Pfila Zeichnungen	17
Wolfsaktivität	18
Fred	19
Abteilungs- Info	20-23
Adressen	24

AL-Bericht

Liebe Eltern, Rover, Raider, Pfader, Wölfe und Biber,

Die Waldweihnachts-Feier bildete für alle den Abschluss des Pfadijahres 2013.

Es war erfreulich, auch neue Gesichter unter den Eltern zu sehen. Viele Gespräche mit den Leitern konnten geführt werden; das ist immer eine gute Gelegenheit für die Eltern.



Das neue Jahr wurde immer mit der Fasnacht gestartet.

Die Leiter und Rover beginnen jeweils schon in der Altjahrswoche mit den Bauarbeiten des Wagens. Auch die Kinder steuerten mit ihren tollen Verkleidungen ihren Teil bei.

Bereits eine Woche später fand der Pfaditag statt, eine Werbeaktivität welche durch mediale Präsenz und die uns zur Verfügung gestellten Werbemitteln der Pfadi Kanton Bern unterstützt wurde. Wir konnten an diesem Nachmittag 27 Schnupperlinge begrüßen.

Wir hoffen dass die meisten den weg auf unsere Mitgliederliste finden.

In den Frühlingsferien fanden in unserem Bezirk für die schon etwas älteren Kinder die Ausbildungskurse statt.

Ich freue mich, dass aus unserer Abteilung 5 Leiter diese Kurse mit geleitet haben.

Für die Leiter hat die Lagersaison schon längst begonnen, wir stehen mitten in den Planungen für das Pfila und KaLa.

Wir freuen uns auf viele schöne Lagerstunden im KaLa.

Euer AL,

Panter

Design • Satz • Offset- und Digitaldruck Full-Service • Weiterverarbeitung



3427 Utzenstorf
singer.druckerei@bluewin.ch

Ihr Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen!
Ihr Spezialist für Tombola- und Lotterielose!
Verlangen Sie unsere bemusterte Offerte!

Visitenkarten

Jahresberichte

Kuverts

Formulare

Garnituren

Zeitschriften

Blocks

Prospekte

Plakate

Kataloge

Design • Satz • Offset- und Digitaldruck • Full-Service • Weiterverarbeitung
Singer+Co • Gotthelfstr. 4 • 3427 Utzenstorf • Tel. 032 665 40 38 • Fax 032 665 11 10

Fasnacht 2014

Ich möchte mit diesem Beitrag versuchen, den Lesern einen Blick hinter die Kulissen unserer Fasnacht zu ermöglichen, aufzeigen welchen Aufwand die „Wägeler“ jedes Jahr betreiben.



Es war irgendwann im November 2013, ein Samstag und wir machten uns alle auf zum Hoflädeli von Asterix und Pfupf. Grund für dieses Treffen war der erste Höck der Fasnacht 2014, welche vom 9. bis 11. März stattfand. Es ging darum, ein geeignetes Sujet/Thema für unseren Wagen und allgemein für die Pfadi Landshut zu finden.

Man einigte sich dann darauf, den beinahe Shutdown der USA fastnächtlich zu ver- und bearbeiten. Dies wollten wir mit der Darstellung des Weissen Hauses, einem Pleitegeier und der Miss Liberty erreichen.



Bevor wir aber jeweils mit den Arbeiten beginnen können, muss die Plattform aufgebaut und das gesamte Fasnacht Material gezügelt werden.

Dies geschieht jeweils irgendwann in der Altjahrswoche. Seit vielen Jahren schon, geniessen wir Gastrecht auf dem gedeckten Vorplatz der „Gras- Deeri“ der Landi Landshut. An dieser Stelle möchte ich Fritz Scheidegger und allen Angestellten der „Deeri“ ganzen herzlich danken.

Wochenlang sind sie bereit ihre Arbeit um unseren Wagen herum zu erledigen, was wir sehr zu schätzen wissen.

Startschuss für die Gestaltung der Aufbauten war dann am 05.01.2014 morgens um 08.00. Grundsätzlich wurde jeden Samstag von acht morgens bis fünf Uhr nachmittags gearbeitet, Ausnahmen gab es keine, es konnte höchstens sein dass nicht so viele Anwesend waren, weil einige auf den Skiern standen. In der „Deeri“ wurde vor allem gebaut, während in der Werkstatt von Häsu gestaltet wurde. „Gebaut wurde das Weisse Haus, die Brüstung in Wellenform etc. „gestaltet“ wurde die Miss Liberty und der Pleitegeier. Für das Gestalten und das Streichen wurden zusätzliche Stunden an Abenden eingesetzt.

Nebst dem Bau eines Wagens übernimmt die Pfadi aber auch noch Aufgaben im OK Fasnacht Bätterkinden. Wir sind in diesem Komitee mit Squirrel (Chefin Festwirtschaft), Helio (Verkehr, Beschallung) und Häsu (gib, häb, läng, zünd) vertreten. Helio vertritt selbstverständlich auch noch die Schrottis.

Mit den Schrottis leite ich gerade zu einem weiteren Engagement der Pfadi an der letzten Fasnacht über. Am Fasnacht Freitag feierten diese ihr 30 Jahre Jubiläum mit einem riesen Aufwand und ebenso gelungenem Fest auf der Piazza Bätterkinden. Bekanntlich braucht ein solcher Anlass immer viele Helfende Hände und wir halfen mit 8 Wägeler aus.

Nun noch ein paar nüchterne Zahlen:

Wir bauten an 9 Samstagen

Wir bauten an ca. 9 Abenden und Sonntagen

Wir leisteten ca. 600 Arbeits- und Helferstunden

Wir gaben ca. 1500.- Franken aus, Kein Geld aus der Abteilungskasse!

Wir backten und verkauften 1000 Schenkeli

Da viele Wägeler auch noch als Leiter tätig sind, ist ihr hoher und selbstloser Einsatz für die Fasnacht umso höher zu Wertschätzen.

Jungs und Mädels, ihr seid „geili Sieche“ um mich mal salopp auszudrücken.

Vielen vielen Dank!

Ich freue mich auf die nächsten 20 Jahre, auch wenn es anstrengend sein kann!!!!!!!!!!



Stucki

Ihre Dorfbäckerei

Wir backen gerne für Sie.

Schmiedegasse 12a
CH-3315 Bätterkinden
Telefon 032 665 40 42
www.dorfbaeckerei.ch

Nach dem Motto
"Stucki bäckt, was allen schmeckt",
verwöhnen wir Sie mit ofenfrischen
Leckerbissen aus unserer Backstube
und einem ausgesuchten Lebens-
mittelsortiment.

Gerne begrüßen wir Sie in unseren
zwei Betrieben.

Hindelbankstrasse 12
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 853 11 41
info@dorfbaeckerei.ch



SUTTER
Schmiede GmbH

- Hufbeschlag
- Allgem. Schmiedearbeiten
- Schlosserei
- Sanitäre Installationen
- Kleingeräte
- Landmaschinen

eidg. dipl. Huf- und Fahrzeugschmied
Schmiedegasse 10
3315 Bätterkinden

Telefon 032 665 41 28

Dählhölzli

An einem schönen Samstagmorgen trafen wir uns am Bhf Bätterkinden. Im Gepäck Lunch fürs Mittagessen und natürlich die Regenjacke.

Beim einkassieren des „Reisefünflibers“ bemerkten wir leider, dass ein angemeldetes Wölflli nicht am Treffpunkt erscheinen.

Nichts destotrotz starteten wir mit zehn teils übermotivierten, teils noch etwas verschlafenen Wölfen unseren Ausflug nach Bern.

Bereits nach den ersten Minuten im Zug war auch der letzte Morgenmuffel erwacht und der Lärmpegel begann sich zu heben.

Endlich in Bern angekommen, erwartete uns eine kleine Wanderung bis zum Dählhölzli. Unterwegs wurde viel gelacht und so mancher Witz preisgegeben.

Im Zoo angekommen erfreuten sich die Jungs an den ersten Tieren, die Mädchen am ersten Toilettenbesuch ;-). Der Rundgang führte uns Quer durchs Dählhölzli, wo so manches Tier zu bestaunen war.

Vielerorts waren wir Froh, dass uns ein stabiler Zaun von den Tieren trennte. So manches Kind hätte gerne einen knuddligen Fischotter oder einen lustigen Affen mit nach Hause genommen.

Radio-TV Minder AG

Radio • TV • DVD • Hi-Fi • Natel • Service
info@rtv-minder.ch • www.rtv-minder.ch

**Seit über 30 Jahren IHR Fachgeschäft
in Utzenstorf**

MINDER kann auch MEHR sein!

Radio-TV Minder AG

Nach einem kurzen Lunch wollten wir uns den Innenteil des Zoos nicht vorenthalten.



Die Seehunde und der Bärenpark zählten zu den Highlights, vermochten aber nicht dieselbe Anziehungskraft zu verbreiten wie der Spielplatz. Nach langem Plausch auf dem Spielplatz mussten wir auch schon den Rückweg antreten.

Im Zug nach Hause kam manches Wölflin seiner Leistungsgrenze nahe, oder machte gar ein Nachmittagsschläflin.

Pünktlich nach Programm waren wir wieder zurück in Bätterkinden und ein äusserst amüsanter und zugleich Anstrengender Pfaditag neigte sich dem Ende zu.

Pfadigrüsse Tiger

Elternversammlung und Heimputz vom 03.05.2014

Eigentlich wollten wir uns um 09.00 Uhr beim Pfadiheim treffen, aber dies wurde auf 10.00Uhr verschoben. Pünktlich ging es los mit der Elternversammlung, für ein paar interessant und für ein paar weniger aber gelacht hat wohl jeder ein bisschen.

Wie jedes Jahr wurden Jahresberichte vorgelesen und über vieles weiteres wurde eine Abstimmung gehalten.

Nach der Elternversammlung ging es weiter mit dem Heimputz, der sich dieses Jahr sehr kurz hielt, weil es ein bisschen speziell war.

Ein Mieter liess das Heim mit einem Putzinstitut reinigen, musste dafür aber keine Miete zahlen.

Deshalb putzten wir das Heim nur aussen Dachkennel, Fassade und viele Spinnweben die weggeputzt werden mussten. Auch die Garage wurde aufgeräumt und geputzt (das war bitter nötig). Im Wald wurde Abfall gesammelt und die Sträucher und Grass ums Heim wurden geschnitten und gepflegt.

Weil sehr viele Eltern kamen war das alles schnell gemacht dadurch konnten wir gleich in den Mittag starten und zusammen essen, eine gute Bratwurst mit gutem Teigwarensalat. Nach dem Essen verräumten wir alles und gingen nach Hause.

Mammut



**Ihre Drogerie für
gesunde Ernährung
und
Fitness**

Wir freuen uns auf Sie

Der Übertritt am Abteilungstag

Alle Jahre wieder ist einer unserer Höhepunkte der Abteilungstag. Der Tag an dem die ganze Abteilung gemeinsam ein Nachmittag verbringt und als Höhepunkt, die ältesten Kinder aller Stufen in die nächst höhere übertreten.

So durften wir dieses Jahr 7 neue Kinder bei den Wölfen willkommen heissen und drei unserer Wölfe gehören nun zu den Pfadern.

Aber jetzt einmal von vorne. Der Nachmittag hat begonnen und wir bildeten 4 Gruppen. Aufgaben wie Tauziehen oder Apfelbeissen galt es zu meistern. Um die anderen Teams zu übertrumpfen, mussten vom Bieber bis zum Pfader alle am gleichen Stramm ziehen. Die 4 Gruppen Lollipops, Faultiere, Lol und Smilys schenkten sich nichts und kämpften bis zum Schluss für ihr Team. Die Rangverkündung darf zwar nicht fehlen, aber es gab natürlich für alle einen kleinen Preis.

Wie schnell die Zeit vergeht und um 17.00 gingen die Bieber und Wölfe auch schon wieder nachhause.

Die Pfader kochten noch gemeinsam ein köstliches Abendbrot und machten mit den übergetretenen Wölfen Bekanntschaft.

Am Ende blieben die Leitpfader mit den Leitern und liessen den Abteilungstag gemeinsam ausklingen. Als am Sonntag dann das Heim blitzblank geputzt war, gehörte dieses traditionelle Wochenende endgültig der Vergangenheit an.

Üses best, eure Pfadi Landshut Leiter

Raider Übertritt am Abteilungstag

Mir si am Samschtig Nomitag wie immer mitem Velo id Pfadi gfahre. Wo mer si dört gsi, heimer die erschi Ufgab becho. Mir hei müesse zure Barriere fahre und dört warte bis d'Barriere abegeit, wöu s'Couvert mit der nöchschte Ufgab zoverscht akläbt isch gsi. Im Couvert isch e Schlüssel und e Zettu gsi. De Schlüssel isch für es Schliessfach am Bahnhof z'Solothurn gsi. Mir si auso nach Solothurn gradlet und si go luege was im Schliessfach isch. Es isch e Zettu dine gsi mit Ufgabe womer ir Stadt hei müesse löse.

Öind döis höit öböi söi öisgsöih:

Nähr simer witer uf
Kütigkofe gfahre und hei
dört Raviolli gässe.
Womer fertig gässe hei
simer witergfahre zum
Pfadiheim zrüg.

Dört heimer müesse e
Berliner stöue. Mir hei
öbe so e Stung oder so
gha wüemer no kli pousiert hei☺.

Wos de het afo schiffe heimer de glich gasghä. Mir si gli go liege hei
aber no lang mitenang gschnurret. Plötzlech isch näbe üs e Tönder
losange. De Libero het gjammeret es sig nit luschtig wemer noni
schlofe. När heimer müesse a verschidene Pöschte fröge zur Pfadi
beantworte.



Zum Schluss heimer no so e cooli wyssi
Raiderkrawatte becho und hei de zrüg
is Zäut dörfe.

S'Zäut isch sogar dicht gsiii☺. Am
nöchschte Morge heimer chönne
usschlofe und si de gmüetlech zum
Pfadiheim füre. Dört heimer e Fium
gluegg und Zmorge gässe. Am Mittag
simer wider mitem Velo heigfahre.

Pulita u vor Joy



FlüGa
Bau + Garten

Reto Flückiger
Strassenbaupolier und
Landschaftsgärtner

Neumatt 3
3315 Bätterkinden
Telefon 079 774 65 23
fluega@gmx.ch

Bau

- Entwässerungen
- Kanalisations-
anschlüsse
- Belagsarbeiten
- Pflästerungen
- Freelancer

Garten

- Umänderungen
- Unterhalt
- Betonverbundstein-
plätze
- Bäume und
Sträucher schneiden
- Freelancer

Pfila „Schnüfu das blaue Schaf“

Hallo zusammen, ich bin Schnüfu. Mein Besitzer heisst Üelu vom Limpachtal so nennen ihn zumindest alle. Ich bin eigentlich ein ganz normales Schaf wäre da nicht meine etwas seltsame Farbe. Ich bin nämlich blau, also meine Wolle. Der Üelu hat mich so gezüchtet und findet dies zu allem Übel auch noch schön. So versucht er nun an unzähligen Wettbewerben mit mir Profit zu machen. Es gibt nur wegen mit sogar die neue Kategorie „Blaues Schaf“. Da ich bisher noch einzigartig bin, gewinne ich natürlich jeden dieser Konkurrenzen. Wobei mittlerweile gefallen mir diese bewundernden Blicke der anderen Schafe schon ein bisschen. Doch jetzt kehrt Üelu mit mir endlich heim und wie immer werde ich frenetisch gefeiert. Doch steht da nicht ein feiner Herr in weissem Zwirn. Üelu bemerkt ihn anscheinend überhaupt nicht. Dies ist doch Henry der einzige eid. Dipl. Schafsviehlkoner der Schweiz. Jetzt

streiten sich die beiden sogar! Für mich gibt es nichts anderes als die Flucht zu ergreifen. Ich kenne ja den Weg zur saftigen Weide von Üelu. Wie herrlich alle Kinder beobachten zu können wie sie mich verzweifelt suchen.

Anscheinend ist Üelu am Lagerfeuer als ich endlich zurückkehre. Sofort werde ich umringt und freundlich begrüsst. Am nächsten Morgen in aller Früh stehen die kleinsten die bei meiner Suche geholfen haben bereits wieder am Zaun und sorgen sich um mein Wohlergehen. Wenn die lange so weiter geht muss ich mir wohl gar einen Diätplan erstellen ;-)

Durch den Tag kommt immer wieder Besuch vorbei und will ein Foto von mir

**OB SONNE ODER
REGEN DEIN
PFADI-PARTNER**

LOWA
...simply more



Kody Mid GTX



Stiva GTX Mid

**m&e
schär** Schuhe + Sport
Koppigen und
Bätterkinden
www.schaer-schuh.ch

machen. Dies gefällt mir gut, wäre es doch bloss ein wenig kühler. Am Abend packt mich ein ungutes Gefühl. Irgendwas oder Irgendwer streift durch die Gegend. Kaum bin ich kurz alleine geht plötzlich alles sehr schnell. Innert Sekunden bin ich verladen und werde weggeschafft. Sobald ich meine Gedanken wieder ein bisschen sortiert habe, kann ich bereits Henry krächzende Stimme erkennen. Schlagartig bin ich mir im Klaren, dass nur ein Wunder mich noch retten wird.

Doch die Helfer von Henry scheinen sich gegen etwas verteidigen zu müssen. Immer wieder sind laute Stimmen zu hören. So vernehme ich, dass Henry anscheinend kein Futter für mich mehr hat. Und was ist das denn? Neben mir steht ein zweites blaues Schaf! Sollte es Henry tatsächlich gelungen sein mich bereits zu klonen?

Nach quälend langen Stunden höre ich Üelu der nach mir ruft. Wunderbar ich werde gerettet. Vielen Dank an alle die ihm dabei geholfen haben mich aus den Fängen dieses Irren zu befreien. Todmüde kehre ich mit meinem Klon zur Herde zurück. Während die Sonne das erste Mal auf meine blaue Wolle scheint und ich noch blinzelnd umherschau, stelle ich mit Überraschung fest, dass mein Klon seine Farbe bereits wieder verloren hat.

Und so kehrt endlich wieder Ruhe ins Limpachtal ein, auch wenn ich mich wohl nie ganz an den Geruch des Saustalls nebenan gewöhnen werde.

Mäh Mäh Schnüfu



DIE FLORISTEN

SANDRA UND ANDREAS IFF
SOLOTHURNSTRASSE 3
3315 BÄTTERKINDEN

TELEFON 032 665 47 76
FAX 032 665 06 57
INFO@DIEFLORISTEN.CH
WWW.DIEFLORISTEN.CH

PFILA aus der Sicht eines Wölflis



(2. Tag
(Schnuffel das Blau
Schoß.) (UND wir
gingen noch Beden)



21. Juni 2014 bei den Wölfen

Wir haben heute in der Pfadi bei den Wölfen Deutsche Bulldogge gespielt dann Völkerball gespielt. Die Gruppen waren einfach: Schwarz und Grün, Gelb und Orange. Dann haben wir Jaims blond gespielt. Es waren die gleichen Regeln wie Völkerball aber es gab einen Jaims blond und einen Bodigard und einen Agent. Das Spiel funktioniert so: Wenn es den Jaims blond trifft hat die Gegner Gruppe gewonnen aber der Bodigard muss ihn beschützen und wenn es den Agent trifft muss er erraten wer der Jaims blond ist. Danach haben wir mit dem Geländespiel weiter gespielt.



metzgerei aeschlimann

Metzgerei Aeschlimann AG

Landshutstrasse 50 3427 Utzenstorf

T 032 665 40 62 F 032 665 40 22

aeschlimann.ag@bluewin.ch



Fleischwaren.Traiteur.Partyservice alles in...

aeschlimann



Die Pfadibewegung

Die Pfadi soll dem Kind auf spielerische Art helfen, sich in die Gemeinschaft einzugliedern, sich in der Natur zurechtzufinden und seine persönlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern. Die Pfadibewegung wurde in der Schweiz im Jahr 1913 gegründet. In dieser Zeit hat sich die ganze Bewegung verändert und dem Lauf der Zeit angepasst. So ist sie von der anfänglichen paramilitärischen Jugenderziehung abgekommen und will heute den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten.

Geschichte der Pfadi Landshut

Die Pfadi Landshut wurde am 21.03.1967 gegründet. Die Abteilung war schon damals konfessionell neutral und ist es auch heute noch. 1968 wurde die Abteilung in die Pfadi Kanton Bern aufgenommen. Zur gleichen Zeit wurde mit dem Bau des alten Heimes (eines ehemaligen Armbrustschützenhauses) begonnen. In den folgenden 10 Jahren wuchs die Abteilung auf 100 Mitglieder an, so dass das alte Heim viel zu klein wurde. Seit 1978 ist die Pfadi Landshut als Verein organisiert. 1981 wurde ein neues, grösseres Heim unterhalb der Saalanlage (SAB) in Bätterkinden gebaut und im Herbst eingeweiht. Seit 1986 machen Knaben und Mädchen in gemischten Gruppen in unserer Abteilung mit. Wir haben mit dem gemischten Betrieb sehr gute Erfahrungen gemacht.

Unser Pfadiheim

Das Pfadiheim an der Emme und ein Teil der Umgebung ist Besitz der Pfadiabteilung Landshut und dient in erster Linie als Treffpunkt und Standort der meisten unserer Pfadi-Aktivitäten. Das Heim wird jedoch auch für Kurse, Lager und private Anlässe vermietet - ein sehr wichtiger Beitrag an die Kasse der Abteilung. Weitere Infos zum Pfadiheim befinden sich im Internet auf www.pfadilandshut.ch und auf www.pfadiheimlandshut.ch.vu.

Wann treffen wir uns?

Wir treffen uns fast jeden Samstag um 13.30 Uhr beim Pfadiheim (unterhalb der Saalanlage Bätterkinden). Die Übungen dauern bei allen Stufen bis 16.30 Uhr.

Uniformen

Wir tragen während den Übungen eine Uniform, um zu zeigen, dass wir der gleichen Bewegung angehören. Zur Uniform gehören das Pfadihemd, die Pfadikrawatte (grün mit weissem Rand) und das rote Pfadi Landshut-T-Shirt. Uniformen und andere Pfadi-Sachen können in unserem Materialbüro gekauft werden.

Das Pfadijahr mit seinen Höhepunkten

Für alle Stufen gemeinsame Höhepunkte im Jahr sind (Biber gehen in keine Lager oder Weekends):

- Der **Abteilungstag** mit den einzelnen Übertritten.
- Das dreitägige **Pfingstlager oder Pfila**.
- Das **Sommer- (Sola) oder Herbstlager (Hela)**, das 7 bis 14 Tage dauert.
- Der zweitägige **Bez-Tag** des Bezirks Untere Emme - Oberaargau.
- Die **Waldweihnacht**, zu der auch Eltern und Bekannte herzlich eingeladen sind.

Ausbildung

Um den Kindern gerecht zu werden und ihnen abwechslungsreiche und wertvolle Pfadi-Anlässe anbieten zu können, besuchen alle Leiter (vom Jungvenner bis zum Abteilungsleiter) ihren Alter und ihrer Aufgabe entsprechende Kurse auf kantonaler Ebene. Die meisten Kurse sind Jugend und Sport (J+S)-Kurse. Aus- und Weiterbildung ist für uns sehr wichtig.

Finanzielles

Um unseren samstägligen Betrieb, die Versicherungen, Verbandsabgaben usw. zu finanzieren, steht uns der jährliche Mitgliederbeitrag zur Verfügung. Lager (PFILA, SOLA, HELA) werden von den Teilnehmern separat bezahlt- Dank der J+S-Ausbildung können Zelte und anderes Lagermaterial beschafft und unterhalten werden. Es ist unser Ziel, dass niemand wegen finanziellen Schwierigkeiten ein Lager nicht miterleben kann.

Deshalb gibt es einen Fonds, dank dem Lagerbeiträge vergünstigt werden können. Bitte ruft unseren AL oder Kassier an.

Versicherungen

Während allen Pfadianlässen, sowie auf dem Weg von und zu solchen sind alle Mitglieder subsidiär unfallversichert, d.h. die Pfadi-Unfallversicherung bezahlt alle Kosten, die die eigene Unfallversicherung nicht übernimmt. Die Pfadi-Haftpflichtversicherung bezahlt Schäden, die Mitglieder unserer Abteilung gegenüber Drittpersonen verursachen. Sie gilt aber nicht für unsere Mitglieder untereinander.

Der Elternrat

Für uns ist die Mitarbeit der Eltern sehr wichtig. Sie haben die Möglichkeit, in unserem Elternrat mitzumachen. Der Elternrat trifft sich etwa drei- bis viermal pro Jahr und berät sich mit den Führern über den Betrieb in der Abteilung. Einmal im Jahr findet unsere Elternversammlung statt. Wir sind immer wieder froh, wenn sich die Eltern aktiv mit der Pfadi auseinandersetzen. Auch Anregungen und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen. Es kann immer wieder vorkommen, dass etwas nicht rund läuft, denn hier sind Jugendliche am Werk, die zwar hervorragend ausgebildet aber keine Übermenschen sind. Deshalb bitten wir die Eltern unserer Mitglieder um Verständnis für Fehler, die halt einfach passieren können, aber machen Sie uns auf solche Fehler aufmerksam, damit wir sie das nächste Mal vermeiden können. Falls Sie Elternrats-Mitglied werden möchten, können Sie sich an unseren ER-Präsidenten Stefan Reinhard wenden (032/ 677 14 67).

<i>Funktion</i>	<i>Totem</i>	<i>Name</i>	<i>Adresse</i>	<i>Telefon</i>
Abteilung				
Abteilungsleiter	Panter	Ernst Rentsch	Waldbodenweg 4 3428 Wiler	032 / 665 43 14
Elternratspräsident		Stefan Reinhard	Stammbachstrasse 44 4573 Lohn	032 / 677 14 67
Kassier/QM	Leu	Heinz Habegger	Narzissenweg 7 3315 Bätterkinden	032 / 665 29 48
Heimverwaltung		Käthi Studer-Hirter	Solothurnstrasse 6 3314 Schalunen	031 / 767 80 02
Pfadiheim			Schützenrütli 3315 Bätterkinden	032 / 665 21 43
Materialstelle		Susanne Storchenegger	Hauptstrasse 92 4588 Brittern	032 / 661 17 45
Aurisredaktion	Saphir	Sarah Münger	Heinrichswilstr. 2 3429 Höchstetten	079 / 483 00 21
Biberstufe				
Stufenleiter		Anita Kissling	Poststrasse 6 3427 Utzenstorf	078 / 822 67 044
Leiter	Ursus	Ronny Straub	Mardenweg 4 3425 Koppigen	079 / 254 53 93
Leiterin	Hörnli	Stephanie Rosenfeller	Burgerweg 2 3373 Heimenhausen	079 / 733 71 16
Wolfsstufe				
Stufenleiterin	Mammut	Raphael Krähenbühl	Dorfstrasse 42 3424 Niederösch	079 / 280 88 25
Leiterin	Saphir	Sarah Münger	Heinsrichswilstr. 2 3429 Höchstetten	079 / 483 00 21
Leiter	Tiger	Stefan Rüedi	Riedstrasse 1 3424 Niederösch	079 / 206 07 50
Pfaderstufe				
Stufenleiter	Sirius	Michael Läderach	Weissensteinstr. 41 3427 Utzenstorf	032 / 665 09 40
Leiter	Panter	Ernst Rentsch	Waldbodenweg 4 3428 Wiler	032 / 665 43 14
Leiter	Azzurro	Andreas Nyffenegger	Weissensteinweg 2 3423 Ersigen	079 / 520 19 25
Leiter	Merlin	Jonas Storchenegger	Hauptstrasse 60 4587 Aetingen	079 / 357 46 41
Raiderstufe				
Stufenleiter	Winnetou	Samuel Storchenegger	Hauptstrasse 92 4588 Brittern	032 / 661 17 45
Roverstufe				
Stufenleiterin	Filou	Martin Stucki	Kastanienweg 7 3315 Bätterkinden	079 / 514 85 46